

# RS OGH 1962/11/9 3Ob125/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.11.1962

## Norm

EO §1 Z1 IIA

Vollstreckungsvertrag Österreich - BRD Art14 Abs2

## Rechtssatz

Art 14 Abs 2 d Deutsch-Österr Vollstreckungsvertrages besagt, daß einstweilige Verfügungen und Anordnungen der genannten Art wie rechtskräftige und vollstreckbare Entscheidungen vollstreckt werden dürfen, auch wenn sie noch nicht rechtskräftig geworden sind, wie dies auch der österreichischen innerstaatlichen Regelung betreffend die einstweiligen Verfügungen nach § 382 Z 1 EO, entspricht. Derartige einstweilige Verfügungen sind nach österreichischem Recht Exekutionstitel iS des § 1 Z 1 EO, die als Beschlüsse bereits vor dem Eintritt ihrer Rechtskraft bei Zutreffen der allgemeinen Voraussetzungen der Exekutionsordnung, insbesondere des § 7 Abs 2 (Ablauf der Leistungsfrist), zur Exekution zur Hereinbringung berechtigen (GIUNF 7632, SZ 8/243, SZ 27/136, 3 Ob 44/60; JBI 1960, 103; Neumann-Lichtblau 4.Auflage 68 f, Neumann-Lichtblau 3.Auflage 1205).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 125/72  
Entscheidungstext OGH 09.11.1962 3 Ob 125/72

## Schlagworte

Internationale Abkommen, Zweiseitiges Abkommen

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0000123

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

12.12.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)